

Lauf gegen Rassismus

Am vergangenen Samstag lud eine Kooperation aus dem Verein zur Förderung alternativer Jugendkultur Stralsund, engagierten Läufern und der Rock gegen Rechts e.V. zum dritten »Lauf gegen Rassismus« in Stralsund ein. Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Hobby-Läufer und Zuschauer dem Aufruf der Kooperationspartner zu einem sportlichen Zusammenkommen an der Sundpromenade. Insgesamt 25 Teilnehmer liefen die 5 bis 7 Kilometer für einen guten Zweck. Außerdem kamen circa 30 Menschen zum Anfeuern und gemeinsamen Austausch zur Hansawiese. »Es ist wichtig und richtig, dass Menschen sich für andere einsetzen. Auch eine solche Veranstaltung schafft ein Miteinander und unterstützt junge Leute aus der Region«, - so Tom L. vom Verein zur Förderung alternativer Jugendkultur in Stralsund. »Die aktuellen Ereignisse in Chemnitz sollten wir alle als ein deutliches Warnsignal wahrnehmen! Wir dürfen es nicht hinnehmen, dass Rassisten Jagd auf alles machen, was nicht in ihr Weltbild passt. Dort wird der Tod eines Mannes für rassistische Hetze ausgenutzt. Das Opfer ist den Nazis dabei vollkommen egal.« Die eingenommenen Startgebühren der Läufer gehen zu 100 Prozent an den Feuer-

wehr-Sportverein Stralsund e.V. (im speziellen der Kinder- und Jugendabteilung). Die Spende in Höhe von 290 Euro wurde noch vor Ort an einen Vertreter übergeben. Wir bedanken uns bei allen Mitorganisatoren, Helfen und vor allem Teilnehmern für einen weiteren erfolgreichen »Lauf gegen Rassismus«. Markus, Ajaku e. V.

Quelle: Stralsunder Blitz am Sonntag vom 09.09.2018